

Niederschrift

über die öffentliche Bau- und Planungsausschusssitzung
am Donnerstag, dem 07.11.2019
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:42 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Michael Rohwer
Herr Jens Osterkamp
Herr Markus Kühl

Bürgerliche Mitglieder

Herr Kai Grebenkow
Frau Carina Liedtke

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher
Herr Torben-Ole Ahrens

Entschuldigt:

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Ulrike Tuskowski

Herr Kay Fischer

Außerdem Anwesend: Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Küpperbusch, Herr Arndt, Herr Schwarzbold-lentz, Herr Scharlibbe, Her Frahm, 7 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 07.11.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.09.2019
5. Information über die am 03.09.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Kindertagesstätte Wasbek, Erweiterung Gruppenräume, Anlage
9. Haushaltsanmeldungen 2020 , Beratung
10. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Aalbek/A7" und Bebauungsplan Nr. 22 "Solarpark Aalbek/A7" (im Parallelverfahren)
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0033/2018/DS
11. 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster- Heide/Lohweg" und Bebauungsplan Nr. 23 "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg" (im Parallelverfahren)
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0034/2018/DS
12. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und 2. Änderung und Ergänzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" (im Parallelverfahren)
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0035/2018/DS
13. Feuerwehrunterstellmöglichkeiten, Standort Doppelgaragen
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und die Gemeindevertreter. Zum Tagesordnungspunkt 8 wird Herr Schwarzbold-Lentz, zum Punkt 10 wird Herr Arndt und zum Tagesordnungspunkt 12 wird der Planer Herr Scharlibbe und der Eigentümer Herr Frahm begrüßt.

Herr Rohwer entschuldigt die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski. Herr Kay Fischer fehlt entschuldigt und wird von Herrn Kai Grebenkow vertreten.

Herr Rohwer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Das bürgerliche Mitglied Herr Kai Grebenkow wird per Handschlag verpflichtet.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 07.11.2019
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.08.2019
-----	---

Herr Osterkamp weist daraufhin, dass die letzte Sitzung am 29.08.2019 stattgefunden hat.

Die Verwaltung wird das falsche Datum im Tagesordnungspunkt korrigieren.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 29.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten am 19.11.2019 ausfällt.

Er informiert, dass das Geschäft „Ihr Kaufmann“ zum 23.11.2019 schließt. Für die Gemeinde entfällt damit leider die letzte Einkaufsmöglichkeit. Es besteht die Hoffnung, dass im neuen Jahr eine Wiedereröffnung dieser Verkaufsstelle erfolgen wird.

In der anschließenden Diskussion wird auch über das Ende der Meierei in Wasbek gesprochen.

Herr Rohloff teilt mit, dass es zum 14.11.2019 eine Zuweisung eines Flüchtlings aus dem Iran gibt.

Die Arbeiten zur Umgestaltung der Grünfläche an der Brücke Hauptstraße / Lüttdörp haben mit Fällung der Bäume, Pflasterarbeiten und Bodenregulierungen begonnen. Weitere Arbeiten werden folgen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Kindertagesstätte Wasbek, Erweiterung Gruppenräume, Anlage
-----	--

Herr Rohwer bittet Herrn Schwarzbald-Lentz die Erweiterungsvorschläge für die Kindertagesstätte vorzustellen. Nach Freiwerden der Dachgeschosswohnung im linken Flügel des Kindergartengebäudes könnten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für einen Gruppenraum erfolgen. Um diese Nutzungsänderung genehmigt zu bekommen, ist die Errichtung eines zweiten Fluchtweges in Form eines zusätzlichen angebauten Treppenhauses erforderlich. Die barrierefreie Erreichbarkeit des Dachgeschosses ist durch den Bau eines Plattenlifters sicherzustellen. Die Kostenschätzungen dieser ersten Maßnahme beträgt 323.000 €. Da eine Besichtigung in den Räumlichkeiten noch nicht stattfinden konnte, sind unvorhersehbare Leistungen nicht auszuschließen.

Besteht zu einem späteren Zeitpunkt weiterer Bedarf für die Erweiterung des Kindergartens, wäre ein Anbau an das neue Treppenhaus auf dem Gelände möglich. Die Kostenschätzung für einen Anbau im Erdgeschoss beträgt ca. 276.000 €. Bei weiterem Bedarf kann die Aufstockung des Anbaus zu einem späteren Zeitpunkt oder gemeinsam mit dem Erdgeschossneubau erfolgen. Die Kostenschätzung für die Aufstockung beträgt ca. 286.000 €.

Herr Schwarzbald-Lentz schlägt vor, das alte nicht genutzte Toilettengebäude zu einem späteren Zeitpunkt abzureißen, um mehr Außenbereichsfläche zu erhalten.

Die Kosten für einen Neubau einer Kindertagesstätte betragen nach Berechnung von Herrn Schwarzbald-Lentz ca. 2.5 Mill. € ohne Grunderwerbskosten.

Die Verwaltung erklärt, dass ein Förderantrag gestellt werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Osterkamp, ob man den Anbau auch ohne den Ausbau der Dachgeschosswohnung verwirklichen kann, teilt Herr Schwarzbald-Lentz mit, dass man dies entkoppeln könnte und man durch das neue Treppenhaus sehr frei in der Entscheidung wäre. Herr Rohloff meldet sich hier zu Wort und sagt, dass der Ausbau der Dachgeschosswohnung sehr sinnvoll wäre und man dadurch den Bedarf an KiTa-Plätzen für mehrere Jahre gedeckt hätte. Der Standort des vorhandenen Gebäudes ist neben der Schule und der Sporthalle sehr optimal und befindet sich in einer ruhigen Lage.

Es folgt eine Diskussion über die zu niedrig erscheinenden Kostenschätzungen.

Auf Hinweis von Herrn M. Kühl, welcher die Kosten für den Ausbau der Dachgeschosswohnung für knapp bemessen hält, teilt Herr Schwarzbald-Lentz mit, dass er noch nicht in der Wohnung war und somit die Kosten höher ausfallen könnten. Herr Rohwer erklärt, dass es einen Unterschied in der Bausubstanz zum Dachgeschoss der rechten Haushälfte

gibt. Die Maßnahme des Dachgeschossausbaus und die Errichtung eines neuen Treppenhauses sollte in dem Haushalt 2020 angemeldet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Küpperbusch, ob im nächsten Haushalt nur der erste Bauabschnitt eingeplant wird, erteilt die Verwaltung die Information, dass Abschnitt für Abschnitt im Haushalt eingeplant wird.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Umbau der Dachgeschosswohnung und den Bau eines Treppenhauses zu veranlassen und Haushaltsmittel von 323.000 € in 2020 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (einstimmig)

9 .	Haushaltsanmeldungen 2020 , Beratung
-----	--------------------------------------

Der zweite Entwurf des Haushaltsjahrs 2020 wird in Hinsicht auf Eckpunkte des Bau- und Planungsausschusses von Herrn Rohwer vorgestellt und einzelne Haushaltsstellen besprochen. Er weist darauf hin, dass der zweite Entwurf im Haupt- und Finanzausschuss am 13.11.2019 besprochen wird.

Im Titel der Gemeindestraßen plädiert Herr Rohloff den Ansatz unverändert auf 100.000 € zu belassen, weil der Timmasper Weg 2020 erneuert werden soll.

Anschließend fragt Herr Rohwer einen Anwesenden der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek, ob der Titel Brandschutz, Doppelgarage mit 30.000 € zu knapp bemessen wurde. Jener teilt mit, dass er 30.000 € für ausreichend hält.

Weitere Wortbeiträge erfolgen nicht. Die Verwaltung wird hinsichtlich der Erstellung des Haushalts die besprochenen Titel berücksichtigen.

10 .	18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Aalbek/A7" und Bebauungsplan Nr. 22 "Solarpark Aalbek/A7" (im Parallelverfahren) - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0033/2018/DS
------	--

Herr Rohwer liest eine Bürgereingabe von Herrn Pauschardt zum Thema Solarflächen in Wasbek vor.

Bürgermeister Herr Rohloff nimmt zu der Eingabe Stellung und erklärt, dass jeder für sich diese Meinung der Bürgereingabe in seine Überlegung und Abstimmung berücksichtigen kann.

Herr Rohwer berichtet, dass die Drucksache Nr.003372018/DS redaktionell geändert wurde und zitiert die wesentlichen Fakten. Die Drucksache wird in der nächsten Gemeindevertretungssitzung aktualisiert vorliegen.

Herr M. Kühl fragt, warum es eine Änderung von 37ha (im Protokoll der EW-Fragestunde am 25.09.2019) auf nun 54,7ha gibt. Herr Arndt und Herr Rohwer antworten, dass die Fläche 54,7ha die Bruttoangabe mit Freiflächenanteil ist.

Mit Blick auf die Gemeindevertretersitzung am 11.12.2019 weist Frau Schuhmacher darauf hin, dass sich befangene Personen z. B. Grundstückseigentümer der Solarflächen unbedingt melden müssen. Sollten befangene Personen an der Abstimmung teilnehmen, müsste das gesamte Planungsverfahren wiederholt werden.

Herr Rohwer weist auf die acht Punkte des Antrages hin, und bittet den Ausschuss eine Empfehlung an die Gemeindevertretung zu erteilen.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes "Solarpark Aalbek/A7" und dem Bebauungsplan Nr. 22 "Solarpark Aalbek/A7" (im Parallelverfahren) – Aufstellungsbeschluss zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (einstimmig)

11 .	19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster- Heide/Lohweg" und Bebauungsplan Nr. 23 "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg" (im Parallelverfahren) -Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0034/2018/DS
------	--

Herr Rohwer erklärt kurz die Drucksache 0034/2018/DS und bezieht sich auf die Vorstellung des Vorhabens in der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung, der Einwohnerversammlung und weist auf die acht Antragspunkte hin.

Diskussionsbedarf besteht nicht.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster- Heide/Lohweg" und dem Bebauungsplan Nr. 23 "Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg" (im Parallelverfahren) – Aufstellungsbeschluss zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (einstimmig)

12 .	20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und 2. Änderung und Ergänzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" (im Parallelverfahren) -Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0035/2018/DS
------	--

Herr Rohwer bittet den Planer Herrn Scharlibbe und Herrn Frahm um Vorstellung des Vorhabens.

Herr Frahm erläutert kurz die Entwicklung der Tierklinik Wasbek in den letzten 10 Jahren. Die Mitarbeiterzahl stieg von 30 Mitarbeitern auf 86 Mitarbeiter an, da eine Kleintierpraxis im Schichtsystem dies unter der Beachtung der Gesetze erfordert. Es fehlen Parkplätze, Sozialräume und Empfangsbereiche, die dringend gebraucht werden. Besonders die Erweiterung der Parkplatzfläche ist erforderlich, um die gefährliche Situation durch die parkenden Autos entlang der Kreisstraße zu beseitigen. Es wurde eine Grundstücksfläche erworben, die direkt neben der Klinik erreichbar sein soll und zusätzlich 40 bis 50 Parkplätze zur Verfügung stellen könnte. Die Zukunft der Tierklinik ist durch die Bildung einer GmbH & Co. KG und den vier gemeinsamen Geschäftsführern sichergestellt. Herr Frahm bedankt sich bei der Gemeinde für die jahrelange Unterstützung und das Verständnis. Herr Scharlibbe stellt als Planer die Maßnahme vor und erläutert die Vorteile der Änderungen.

Auf Nachfrage von Herrn Rohwer, ob es schon ein Gespräch mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde gab, erteilt Herr Scharlibbe die Auskunft, dass Vorgespräche naturschutzrechtlich und in Sachen Ausgleichsflächen stattgefunden haben. Weitere Abstimmungen sollen erst nach dem gemeindlichen Einvernehmen erfolgen.

Herr Küpperbusch lobt die gute ausführliche Begründung der Drucksache Nr. 0035/2018/DS. Alle eventuellen Fragen sind damit beantwortet und der zusätzliche Parkplatz kommt der Gemeinde zugute.

Beschluss: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Tierklinik Bahnhofstraße" und der 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" (Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauG))

-Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Parallelverfahren,

-Aufstellungsbeschluss

-Beschluss zur Durchführung der frühzeitlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden,

-Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (einstimmig)

13 .	Feuerwehrunterstellmöglichkeiten, Standort Doppelgaragen
------	--

Herr Rohwer berichtet, dass nach einem Gespräch mit der Feuerwehr, dem Bürgermeister und der Stadt Neumünster die Möglichkeiten der Standortfindung für die Doppelgarage sehr eingeschränkt sind. Einzige Option wäre der Standort am E-Häuschen auf dem Gelände der Gemeinde.

Herr Rohloff empfiehlt, die Entwicklung der Meierei abzuwarten und lobt die Feuerwehr für ihre Geduld. Eine schnelle Lösung wäre eventuell nicht die beste Lösung für die zukünftige Entwicklung der Dorfmitte und der Feuerwehr.

Es soll die Entwicklung der Dorfmitte im Bereich der Meierei ein halbes Jahr beobachtet werden, um eine bessere Erweiterungsfläche für die Feuerwehr zu finden.

Herr Rohwer versichert noch einmal, dass die Gemeinde die Feuerwehr nach besten Möglichkeiten unterstützen wird und wichtige Informationen ausgetauscht werden.

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Rohwer schließt die öffentliche Sitzung um 20:42 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)